

Medizinischen Kinderschutz bei Genitalverstümmelung stärken

Weibliche Genitalverstümmelung ist eine schwere Form geschlechtsspezifischer Gewalt, die meist im Kindesalter verübt wird. Auch in Deutschland gehört sie zur Versorgungsrealität. Die Kinder- und Jugendmedizin nimmt eine Schlüsselrolle ein. Die Landeskoordinierungsstelle Medizinischer Kinderschutz hat gemeinsam mit der Fachstelle von SAIDA International das Thema in klinische Strukturen eingebunden. Nun gilt

es, insbesondere Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzte im ambulanten Bereich stärker einzubeziehen. Mit dem digitalen Lernangebot „Wissen schützt!“ steht ein kostenfreies, modular aufgebautes Fortbildungsangebot zur Verfügung, das sich gezielt an Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzte richtet und fachliche, rechtliche sowie praxisnahe Aspekte verbindet. Ergänzt wird es durch eine interdisziplinäre

Handlungsempfehlung mit Orientierung zu Anamnese, Gesprächsführung, Dokumentation und Vorgehen im Verdachtsfall.

www.kinderschutz.jetzt ■

Simone Schwarz, Geschäftsführung
SAIDA International e.V.
Delitzscher Straße 80, 04129 Leipzig
E-Mail: simone.schwarz@saida.de
www.saida.de